

**Beispielaufgabe für die Sprachmittlung im Fach Französisch  
zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2017**

<b>Kursart</b>	
Grundkurs	
<b>Prüfungsschwerpunkt</b>	
Q 4 : Le monde du travail	
<b>Angaben zur Textvorlage</b>	
<b>Quelle: Berliner Zeitung Nummer 9 (11./12. Januar 2014), Sonderbeilage „Bildungsmarkt“: S. 6</b>	<b>Länge: 480 Wörter</b>
<b>Aufgabenstellung</b>	
Après avoir lu l'article suivant, vous pensez que l'initiative présentée pourrait intéresser d'autres jeunes qui cherchent à améliorer leurs chances sur le marché du travail. Vous décidez d'écrire un article pour présenter cette initiative allemande sur le site Internet français <i>reussirsavie.com</i> que vous consultez parfois et qui demande aux internautes de partager leurs expériences. Mettez l'accent sur les objectifs et le fonctionnement du projet ainsi que sur les résultats obtenus.	

**Text**

***Profis mit Auslandserfahrung***

**Das Projekt Job Destination Airport qualifiziert junge Menschen für den internationalen Arbeitsmarkt**

Europa rückt enger zusammen. Es ist viel von der Freizügigkeit der Arbeitnehmer die Rede. Doch oft scheitert die flexible Wahl des Arbeitsortes an mangelnden Sprachkenntnissen. Wir sprachen mit Madelone von Schrenck, der Projektverantwortlichen des Berliner Projekts job destination airport, über Wege, wie jungen Menschen sowohl Sprach- als auch Berufskennntnisse vermittelt werden können.

5



*Frau von Schrenck, was verbirgt sich hinter dem Projekt „job destination airport“?*

Job destination airport ist ein Projekt im Rahmen des Programms „Integration durch Austausch“, ein Qualifizierungs- und Vermittlungsprogramm für junge Arbeitsuchende, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiiert wurde. Konkret handelt es sich um ein sechsmonatiges Qualifizierungspaket: zwei Monate Englisch- oder Französischkurs, berufliche Orientierung und interkulturelles Training in Berlin, ein dreimonatiges Betriebspraktikum in Frankreich, Skandinavien oder den Niederlanden sowie vier Wochen Unterstützung bei der anschließenden Jobsuche.

10

15

*Der Titel klingt sehr ungewöhnlich ...*

Der Projekttitle verrät die ursprüngliche Idee: der\* neue Airport BER steht exemplarisch für die Entwicklung neuer Arbeitsplätze und dem damit verbundenen Bedarf an international qualifiziertem Personal: direkt am Flughafen und in seinem Umfeld, vorwiegend in den  
20 Bereichen Einzelhandel, Logistik, Hotellerie und Gastronomie, Tourismus, Nahverkehr, Entsorgung und Sicherheit. Auch wenn die Eröffnung des Flughafens auf sich warten lässt, steigen die Besucherzahlen in Berlin und in den Berliner Wachstumsbranchen wie dem  
Tourismus, der Hotellerie, Messe und Konferenzen. Es entstehen ständig neue Jobs, die  
25 Sprachkenntnisse und interkulturelle Erfahrung voraussetzen. Für diese Arbeitsplätze qualifizieren wir unsere jungen TeilnehmerInnen. [...]

*Mit wem kooperieren Sie für die integrierten Auslandsaufenthalte?*

Wir haben Partner auf verschiedenen Ebenen: regional arbeiten wir eng mit den 12 Jobcentern in Berlin zusammen. Sie unterstützen uns seit Projektbeginn im Jahr 2009. Ihre  
30 Beratungskräfte vermitteln uns die Teilnehmenden. In unseren Zielländern Frankreich, Schweden, Niederlande und Finnland kooperieren wir mit Organisationen, die sich mit der Betreuung von jungen Menschen bestens auskennen und über ein weit verzweigtes  
Unternehmensnetzwerk verfügen. Eurocircle in Marseille, Werkcenter in Rotterdam, eductus in Stockholm und Omnia in Finnland sind Einrichtungen, die in den jeweiligen Regionen über  
35 gute Unternehmensnetzwerke verfügen und viel Erfahrung in der Ausbildung und Begleitung junger Menschen haben.

*Wie finanziert sich das Projekt?*

Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. [...]

40 *An welche Personengruppe richten sich die Angebote des Projekts? Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?*

Die einzigen Voraussetzungen sind: bis 30 Jahre jung und arbeitsuchend zu sein, Anspruch auf Arbeitslosengeld 2 und Motivation für eine neue Berufserfahrung im Ausland zu haben.

*Gibt es schon Ergebnisse über die Erfolgsquote des Projekts?*

45 Die Zahlen sprechen für sich: 80 Prozent der 150 Teilnehmenden haben im Anschluss an unser Projekt einen Job oder Ausbildungsplatz gefunden. Neben der Vermittlung von Sprachkenntnissen, interkultureller und Arbeitserfahrung legt der Auslandsaufenthalt bei vielen Teilnehmenden einen Schalter im Kopf um, steigert das Selbstbewusstsein, weitet den Blick und motiviert, das Leben in die Hand zu nehmen. Die Jobchancen verbessern sich erheblich! [...]

*Text: © Profis mit Auslandserfahrung, 2014. Berliner Zeitung. 11./12. Januar 2014, Nr. 9, Sonderbeilage Bildungsmarkt, S. 6 [Zugriff am: 24.06.2016]. Verfügbar unter: [http://www.job-destination-airport.net/attachments/article/111/11\\_Jan.s06-11.pdf](http://www.job-destination-airport.net/attachments/article/111/11_Jan.s06-11.pdf)*



Dieses Werk ist lizenziert unter: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.

---

\* aus dem Originaltext übernommen, richtig wäre: Der

<b>Worterklärungen</b>		
Z.26	Jobcenter	Die Jobcenter sind zuständig für das Arbeitslosengeld 2. Aufgabe der Jobcenter ist es auch, den betroffenen Personen die Möglichkeit zu eröffnen, ihren Lebensunterhalt künftig selbstständig, ohne staatliche Unterstützung zu verdienen.
Z. 36	Europäischer Sozialfonds	Der Europäische Sozialfonds ist ein Finanzierungsinstrument der Europäischen Union u.a. zur Unterstützung von Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit in den Mitgliedstaaten-
Z. 41	Arbeitslosengeld 2	Das Arbeitslosengeld 2 (umgangssprachlich meistens „Hartz IV“ genannt) ist in Deutschland das vom Staat ausgezahlte Geld zur Sicherung des Lebensunterhalts für Arbeitssuchende.

<b>Erwartungshorizont</b>
---------------------------

**Ausweisung der Standards**

Die Schülerinnen und Schüler können ...	
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln</li> <li>• Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden</li> </ul>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten [...]</li> </ul>

Gute inhaltliche Leistung (11 Punkte)	Ausreichende inhaltliche Leistung (5 Punkte)
Die Darstellung berücksichtigt weitgehend Adressaten- und Situationsbezug und textsortenspezifische Merkmale:	Die Darstellung berücksichtigt ansatzweise Adressaten- und Situationsbezug und textsortenspezifische Merkmale:
<i>Form und Sprache eines Artikels für eine Website für junge Leserinnen und Leser angemessen:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift</li> <li>• Einleitung mit Bezug auf den Ausgangstext, die Zielgruppe, den Schreibanlass (in Aufgabenstellung genannt)</li> <li>• Hauptteil</li> <li>• Schlussteil (mit Bezug zum Schreibanlass)</li> <li>• Standardsprache</li> <li>• adressatengerechter Text</li> </ul>	
<i>Die Darstellung berücksichtigt folgende oder ähnliche Aspekte:</i>	
<b>Objectifs:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• améliorer les compétences linguistiques, importantes pour travailler en Europe</li> <li>• répondre à la demande du marché de travail : personnel à l'aéroport et dans les environs (commerce, logistique, hébergement, gastronomie, tourisme, transport en commun, sécurité) où il faut avoir de bonnes compétences interculturelles et linguistiques.</li> <li>• aider des jeunes de moins de 30 ans, à la recherche d'un emploi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• améliorer les compétences linguistiques</li> <li>• on a de plus en plus besoin de gens avec des compétences linguistiques et interculturelles, p.ex. pour travailler à l'aéroport</li> <li>• aider des jeunes de moins de 30 ans, à la recherche d'un emploi</li> </ul>
<b>Fonctionnement :</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• durée : 6 mois</li> <li>• contenus essentiels : cours de langue, d'orientation professionnelle et d'entraînement interculturel (deux mois),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durée : 6 mois</li> <li>• contenus essentiels : cours de langue, stage à l'étranger</li> </ul>

<p>un stage en entreprise à l'étranger (trois mois), encadrement à la recherche d'un emploi (un mois)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• coopération avec des organisations d'encadrement de jeunes en Allemagne et dans d'autres pays européens</li></ul> <p><b>Résultats :</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• le programme atteint ses objectifs : la plupart des participants ont trouvé un poste suite à ce programme.</li><li>• participants: meilleures compétences linguistiques et interculturelles, expérience professionnelle, plus de confiance en eux.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• le programme atteint ses objectifs : la plupart des participants ont trouvé un poste suite à ce programme.</li></ul>
--	--